



ZERTIFIKATSLEHRGANG

Zertifizierte/r Mobilitätsmanager/in (BBM)

WWW.MOBILITAETSVERBAND.DE



Bundesverband
Betriebliche Mobilität
Expertise für Fuhrpark- & Mobilitätsmanagement



ZERTIFIZIERTE/R MOBILITÄTSMANAGER/IN (BBM)

Praktische Umsetzbarkeit im Unternehmen steht im Vordergrund

Das betriebliche Mobilitätsmanagement ist eine Aufgabe mit vielen Anforderungen für Verantwortliche in Unternehmen. Betriebliche Mobilität ist mehr und mehr ganzheitlich gestaltet. Dies geht weit über das Fuhrparkmanagement hinaus.

Ein unkoordiniertes Nebeneinander von Travel- und Fuhrparkmanagement unter Nichtbeachtung der Reisewege aller Mitarbeiter führt nicht nur zur Unzufriedenheit unter den Mitarbeitern, sondern bringt auch Kostensteigerungen und weitere Nachteile mit sich.

Ein effizientes und nachhaltiges Mobilitätsmanagement im Unternehmen stellt hohe Anforderungen an das Fachwissen und die Führungsqualitäten der verantwortlichen Mitarbeiter, insbesondere im Bereich des Projekt- und Change-Managements.

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität bietet mit dem neu geschaffenen Weiterbildungsangebot zum/zur zertifizierten Mobilitätsmanager/in (BBM) hochwertiges Know-how an, um den Zukunftsaufgaben gerecht zu werden.

Zum Thema Mobilitätsmanagement gibt es inzwischen zahlreiche Seminarangebote. Das Angebot des Mobilitätsverbandes unterscheidet sich hierbei in einem wichtigen Punkt: **Statt visionärer Überlegungen steht die praktische Umsetzbarkeit im Unternehmen im Vordergrund.** Hierdurch wird sichergestellt, dass im eigenen Unternehmen anwendbares Wissen vermittelt wird.



Sechs Lernmodule

Die Weiterbildung zum/zur zertifizierten Mobilitätsmanager/in (BBM) gliedert sich in sechs fachliche Lernmodule, die aus Online-Selbstlernphasen und Online-Seminaren bestehen.

MODUL
1

Grundlagen I Fleetmanagement

Der Fuhrpark ist eine der tragenden Säulen des betrieblichen Mobilitätsmanagements. Lernen Sie die Grundbegriffe, Aufgaben und Ausgestaltungsmöglichkeiten des betrieblichen Fleetmanagements kennen. Erfahren Sie, mit welchen Instrumenten ein Fuhrpark gesteuert und überwacht werden kann. Alternative Antriebe, Digitalisierung, Halterhaftung ..., der betriebliche Fuhrpark steckt voller Risiken und mitten im Umbruch. In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick über alle wichtigen Faktoren und wie automobiler Mobilität in das Gesamtkonzept eines betrieblichen Mobilitätsmanagements integriert werden kann.

Aufgaben und Ziele

Dienstwagenmanagement: Bereitstellungsformen und Kostenwirkungen

Steuerungsinstrumente:
Dienstwagenordnung und Nutzungsüberlassungsvertrag

Halterhaftung –
Pflichten und Organisation

Finanzierung/Leasing

Kostenrechnung & Controlling

IT-Tools

3–5 Tage Online-Selbstlernkurs*
2 Tage Online-Seminar

MODUL
2

Grundlagen II Travelmanagement

Das Ziel des Travelmanagements besteht darin, die Effizienz, die Kosteneinsparungen und die Sicherheit bei Geschäftsreisen zu maximieren, während gleichzeitig die Bedürfnisse und Anforderungen der Mitarbeitenden berücksichtigt werden. Keine einfache Aufgabe! Lernen Sie die Grundbegriffe und die Instrumente kennen, wie Verwaltung und Organisation von Geschäftsreisen innerhalb eines Unternehmens gestaltet werden können. Neben Fleet- bildet Travelmanagement die zweite große Säule des betrieblichen Mobilitätsmanagements.

Prozesse im Travelmanagement und Erfolgsfaktoren

Aufbauorganisation
und Schnittstellen, Ziele

Reiserichtlinie:
Inhalte, Ziele, Umsetzung, Beteiligte

IT-Tools; Booking Engines (Auswahl,
Nutzen ...), Reisekostenabrechnungssoftware

Einkauf von Reiseleistung,
Zahlungssysteme (UATP-Karten)

Fürsorgepflicht und
Travel Risk Management

Reisekostenabrechnung

3–5 Tage Online-Selbstlernkurs*
1 Tag Online-Seminar

MODUL
3

Change Management & Kommunikation

Die Einführung von Mobilitätsmanagement ist mit Veränderungsprozessen in vielen Unternehmensbereichen verbunden. Lernen Sie diese Veränderung zu managen, Stolpersteine zu minimieren. Erfahren Sie, wie Sie die betriebliche Ausgestaltung der Mobilität optimieren und gleichzeitig die Bedürfnisse der Mitarbeiter und die Unternehmensziele berücksichtigen. Veränderung muss kommuniziert werden. Wenn unterschiedliche Interessen, Sichtweisen und Motive aufeinandertreffen, kommt es schnell zu Konflikten. Erfahren Sie, wie Sie solche Konflikte vermeiden und wenn nötig, wie Sie damit souverän umgehen können.

Grundlagen und Ziele

Erkennen und analysieren
von Veränderungspotenzialen

Marketing und Kommunikation:
Stakeholder und Unterstützer

Phasen der Umsetzung

Entwicklung einer Kommunikationsstrategie und -planung

Erfolgskontrolle

2 Tage Online-Selbstlernkurs*
1 Tag Präsenz-Seminar

Modul 1 entfällt für Absolventen des Lehrgangs „Zertifizierte/r Fuhrparkmanager/in (DEKRA)“. Für zertifizierte Fuhrparkmanager/innen anderer Institute und Fuhrparkmanager/innen mit adäquater Berufserfahrung kann das Modul 1 entfallen, sofern ein einstündiger Online-Eingangstest erfolgreich absolviert wird.

Modul 2 entfällt für Certified Travel Manager (VDR) oder bei adäquater Berufserfahrung.

Bei Absolventen der FH Worms, Business Travel (Bachelor/Master) kann das Modul 2 entfallen, sofern ein einstündiger Online-Eingangstest erfolgreich absolviert wird.

Interessentinnen und Interessenten mit praktischem Erfahrungshintergrund und Vorkenntnissen im Bereich Fuhrpark- und/oder Travelmanagement, die hier nicht genannt sind, beraten wir gerne individuell bzgl. einer Teilnahme.





MODUL
4

Mobilitätsbudget

Jeder redet davon, aber nur wenige wissen, wie es in der Praxis aussieht. Das Mobilitätsbudget ist eine Art von Vergütungs- oder Incentive-Programm, das Sie ihren Mitarbeitenden anbieten können, um deren individuelle Mobilität zu fördern. Gleichzeitig hilft es die Kosten und den ökologischen Fußabdruck im Zusammenhang mit Dienstreisen zu optimieren. Lernen Sie, wie Sie dieses innovative Instrument für die Gestaltung Ihres betrieblichen Mobilitätsmanagements gestalten und einsetzen können.

Definition von Mobilitätsbudget

Zielsetzung

Einführung und Implementierung im Unternehmen

Vor- und Nachteile für Unternehmen und Mitarbeitende

Digitale Tools und Lösungen

2 Tage Online-Selbstlernkurs*
1 Tag Präsenz-Seminar

MODUL
5

Rechtliche Aspekte des Mobilitätsmanagements

Manche Gefahren muss man erst einmal erkennen, um ihnen begegnen zu können. Vom Arbeitsrecht, über die betriebliche Mitbestimmung und das Betriebsverfassungsgesetz bis hin zu steuerrechtlichen Aspekten und dem Datenschutz werden Sie mit den rechtlichen Grundlagen vertraut gemacht. Wir zeigen Ihnen die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Sie kennen müssen, wenn Sie ein betriebliches Mobilitätsmanagement implementieren möchten. Lernen Sie, wie Sie rechtzeitig rechtliche Vorgaben und Risiken im Veränderungsprozess erkennen können.

Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes

Mitbestimmung in Bezug auf die Handlungsfelder des betrieblichen Mobilitätsmanagements

Arbeitsrecht: Arbeitsvertrag, Vergütung und Arbeitszeit

Datenschutz

Steuerrecht: Mobilitätsbudget, Dienstwagen, Sachleistungen – geldwerter Vorteil und Kostenwirkungen

1 Tag Online-Selbstlernkurs*
2 Tage Online-Seminar

MODUL
6

Mobilitätsmanagement in der Praxis

Erfahren Sie, welche Mobilitätsformen, Instrumente und Angebote aktuell am Markt verfügbar sind, wie sie im betrieblichen Alltag eingesetzt werden können und welche Auswirkungen dies auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit haben kann. Anhand von praktischen Fragestellungen lernen Sie Lösungen zu erarbeiten, die im betrieblichen Mobilitätsmanagement umgesetzt werden können. Jedes Unternehmen ist anders. Das gilt auch für das passende Mobilitätsmanagement und seine Ausgestaltung.

Definition und Aufgabenstellung

Bedeutung und Problemfelder im betrieblichen Umfeld

Mobilitätsformen und -trends

Emissionen: Arten und Wirkungen

Antriebsarten und Kraftstoffe

Der Markt für Mobilitätsangebote

Kostenwirkungen: TCM statt TCO

3–5 Tage Online-Selbstlernkurs*
2 Tage Präsenz-Seminar

Zertifizierung

Die Zertifizierung erfolgt durch den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) in einem mehrstufigen Verfahren:

- **Online-Know-how-Test** nach Abschluss jeden Lernmoduls
- **Abschlussprüfung:** Ausarbeitung eines praktischen Umsetzungsbeispiels für das eigene Unternehmen durch die Teilnehmer (vier Wochen Vorbereitungszeit);
Mündliche Prüfung in Form eines Fachgespräches unter Einbeziehung des erarbeiteten Umsetzungsbeispiels vor der Prüfungskommission des BBM

Die Zertifizierung erfolgt auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinie des Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V.

Ziele und Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Fuhrpark- und Travelmanager/innen sowie Anbieter/Dienstleister im Bereich Fuhrpark- und Travelmanagement.

Im Rahmen der Weiterbildung erhalten Sie

- eine **umfassende Sicht** auf betriebliche Mobilität
- **umfassendes Fachwissen** und notwendige Managementfähigkeiten
- die Fähigkeit, **Mobilitätsmanagementprojekte fachlich zu leiten**
- die Instrumente, praxisnahe Teillösungen in ein **Mobilitätsmanagement-Gesamtkonzept** zu überführen

Modernes Blended-Learning-Konzept



WWW.MOBILITAETSVERBAND.DE



FLEET AND MOBILITY MANAGEMENT
FEDERATION EUROPE